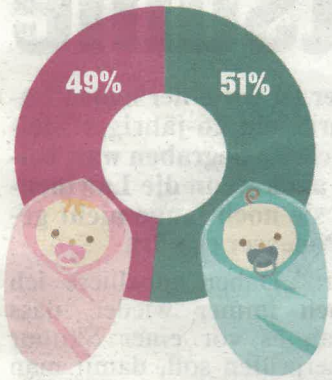
GESCHLECHT

Zu **51%** wird es ein Bub, zu **49%** ein Mädchen.



ALTER

Das Durchschnittsalter der Mutter beträgt **30,9** Jahre.

Die durchschnittliche Lebenserwartung liegt bei **79,5** Jahren (Männer) und **84,6** Jahren (Frauen).

NAME

Die beliebtesten Vornamen sind:

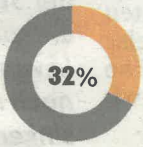
Paul Anna

GRÖSSE UND GEWICHT

Im Durchschnitt beträgt die **Größe 50,9 cm** bei Buben **und 50,2 cm bei Mädchen** und das **Gewicht 3,34 kg** bei Buben und **3,22 kg** bei Mädchen.

Das steirische Neujahrsbaby

Einlingsgeburt



in Grazer Frauenklinik

erstgeborenes Kind

Krone GRAFIK | Fotos: stock.adobe.com/Oksana

Ein Spiel mit der Statistik

Die Wehen werden bei der Mutter zwar erst einsetzen, die Statistiker des Landes Steiermark und die KAGes wissen allerdings jetzt schon, wie es vermutlich heißen wird, das Neujahrsbaby 2020: und zwar Paul oder Anna. Die Wahrscheinlichkeitsrechnungen (basierend auf den Durchschnittswerten der Jahre zuvor) beinhalten aber noch weitere interessante Details; so sollen etwa das Geburtsgewicht des ersten Steirers des neuen Jahres 3,34 Kilo und dessen Größe 50,9 Zentimeter betragen. Wird es eine Steirerin (übrigens zu 49 %), misst sie 50,2 Zentimeter und wiegt 3,22 Kilo. Zu 91,3 Prozent kommt das Baby termingerecht zwischen der 37. und 41. Schwangerschaftswoche, das Durchschnittsalter der Mutter ist weiter gestiegen – und zwar auf mittlerweile 30,9 Jahre. Ob sich das Neujahrsbaby wohl an die Prognosen halten wird? Völlig egal, Hauptsache es ist pumperlg'sund!

Caritas und Steiermärkische starten Projekt

Ein Fonds soll die Talente zum Leuchten bringen

„Glaub an dich Fonds" – unter diesem Titel haben Caritas Steiermark und die Steiermärkische Sparkasse ein gemeinsames Projekt zur Förderung von Talenten präsentiert. „Der Fonds soll helfen, die gläserne Decke der schwierigen Lebensbedingungen zu durchbrechen und die vorhandenen Talente zum Leuchten zu bringen", sagte Franz Küberl, Caritasdirektor a. D. und Vorsitzender des Fonds-Beirats. Der Fonds stellt eine niederschwellige und unbürokratische Hilfe für Menschen dar, die von der Caritas betreut werden oder in einer schwierigen Situation sind. Die Unterstützung beträgt bis zu 12.000 Euro pro Person.

Bronzeverkleidung verzögert sich seit 10 Jahren

Causa Kastner-Dachumbau: KPÖ erhöht jetzt den Druck

Große Wellen schlug die gestrige „Krone"-Story über das Dach der Grazer Kaufhaus-Institution Kastner & Öhler: Das Traditionsunternehmen bekämpfte den Bescheid der Baubehörde, wonach die für den Unesco-Weltkulturerbetitel notwendige Bronzeverkleidung des Daches knapp zehn Jahre nach Fertigstellung bis Jahresende realisiert werden müsse, erfolgreich vorm Landesverwaltungsgericht. „Die Vertrösterei des Kaufhaus-Managements muss endlich ein Ende haben. Immer wieder werden neue Wege und Ausreden gefunden, um sich von Versprechen zu drücken", poltert nun KPÖ-Stadträtin Elke Kahr.